



Letztes Update: 30-03-2026

DEUTSCHLAND IN DER WELT UND IN DER EU

2023, Quellen: Eurostat und FAO

Im Jahr 2023 war Deutschland der sechstgrößte Produzent von Fischerei- und der siebtgrößte Produzent von Aquakulturerzeugnissen in der EU.

(1.000 Tonnen)	Welt	EU-27	Deutschland	% Welt	% EU-27
Fänge	91.681	3.555	182	0,20%	5%
Aquakultur	136.140	1.043	35	0,03%	3%
Gesamt	227.821	4.598	218	0,10%	5%

FISCHEREIFLOTTE

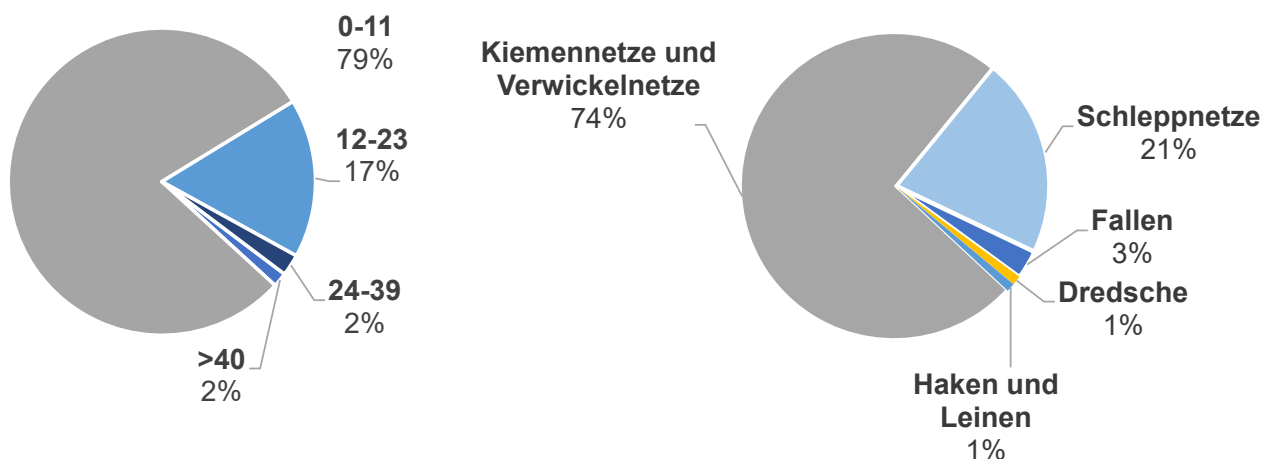
Flotte: 2023, Quelle: EU Fischereiflottenregister – Eurostat Beschäftigung: 2024, Quelle: JRC

Schiffe (2024)	Kapazität (2024)	Leistung (2024)	
Anzahl: 1.110	BRZ: 59.215	KW: 128.410	
ZVÄ GESAMT: 702 (2023, Quelle: JRC)			
0-11 m	12-23 m	24-39 m	>40 m
Arbeitsstellen (VZÄ): 34%	Arbeitsstellen (VZÄ): 21%	Arbeitsstellen (VZÄ): 9%	Arbeitsstellen (VZÄ): 36%

BRZ: Bruttoreaumzahl – kW: Kilowatt – ZVÄ: Vollzeitäquivalent

Die deutsche Fischereiflotte nach Länge und Fangmethode

(% an der Gesamtanzahl an Schiffen)





Letztes Update: 30-03-2026

ANLANDUNGEN

Quelle: EUMOFA, basiert auf Eurostat-Daten

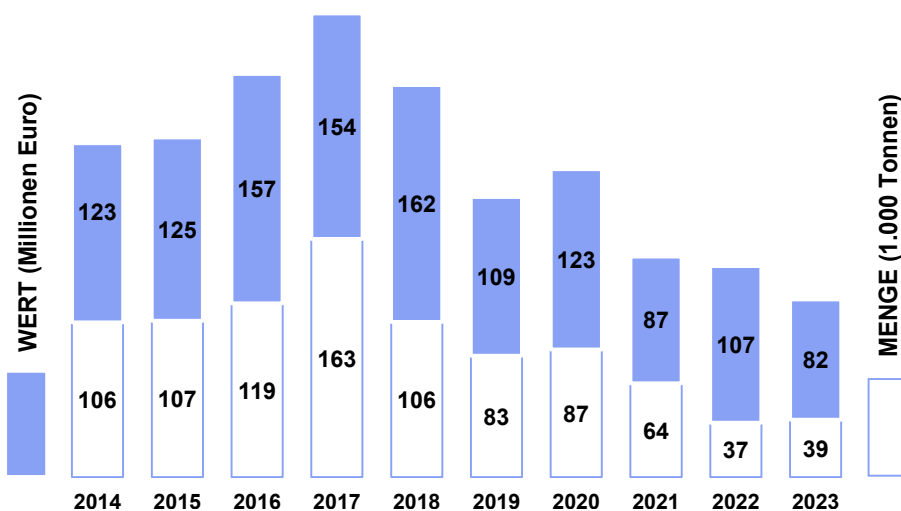
Anlandungen umfassen das erste Entladen von Fischereierzeugnissen von Bord eines Fischereifahrzeugs in einem der EU-Mitgliedstaaten. Sie enthalten Wasserpflanzen und Arten, die nicht für den menschlichen Verzehr bestimmt sind. Anlandungen werden in Nettogewicht und Wert erfasst und beziehen sich auf Anlandungen durch Schiffe von EU-Mitgliedstaaten, Island, Norwegen und dem Vereinigten Königreich.

Im Jahr 2023 waren 19% der Anlandungen in Deutschland frische ganze/ausgenommene Produkte, 56% gefrorene Produkte, von denen 70% ganz/ausgenommen, 17% Filets und 13% andere Schnitte umfassten. Gekochte Produkte umfassten 23% der Gesamtmenge, während es in Beziehung auf das restliche 2% keine Angaben über den Konservierungszustand gibt.

Außerdem waren 49% der Produkte im Jahr 2023 für den menschlichen Verzehr bestimmt, 2% für den industriellen Einsatz und 49% für unbekannte Zwecke.

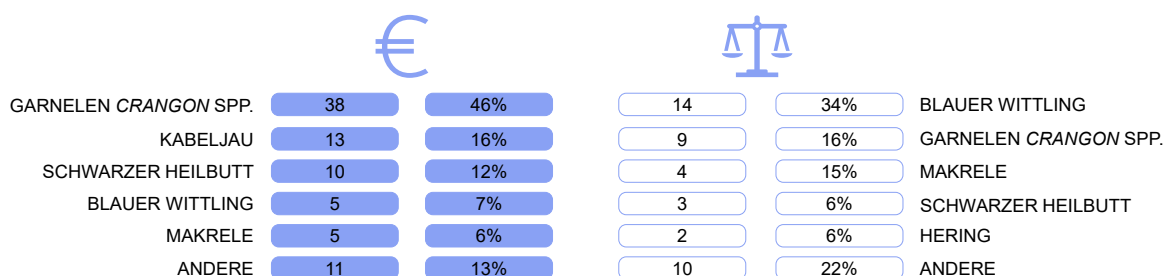
Im Land sind 203 Fischereihäfen registriert (Quelle: EU-Stammdatenverzeichnis, 03. Dezember 2025).

Anlandungen gesamt. Die Werte werden anhand des BIP-Deflators herabgesetzt (Grundlage=2020)



Wichtigste angelandete Handelsfischarten und % an Gesamtanlandungen

2023, Millionen Euro (Nennwert) und 1.000 Tonnen





Letztes Update: 30-03-2026

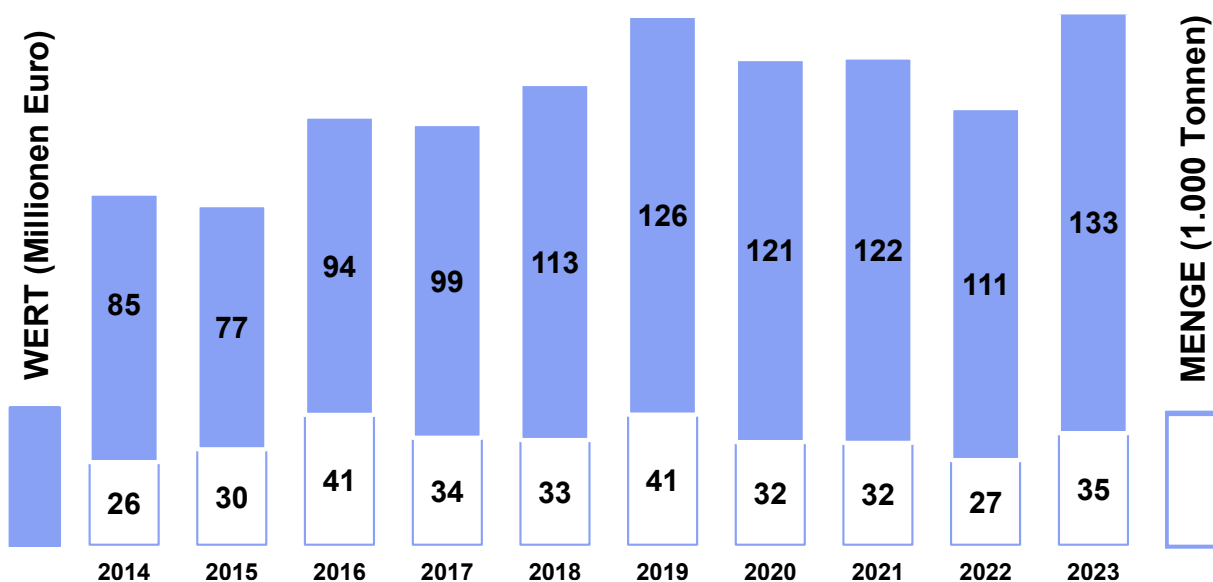
AQUAKULTUR

Quelle: EUMOFA, basiert auf Eurostat, FAO und DESTATIS Daten

Die Aquakultur besteht in der Zucht von Wasserorganismen (Süßwasser oder Salzwasser), wie Fischen, Mollusken, Krebstieren und Wasserpflanzen. Aquakulturdaten werden in Lebendgewichtäquivalent und Wert angegeben.

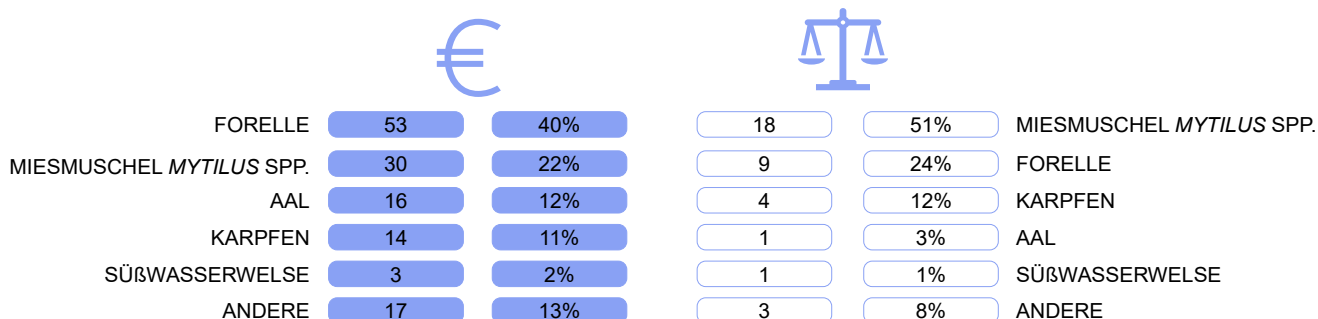
Im Jahr 2023 erfolgte 30% der deutschen Produktion auf dem Meeresboden und in Brackwasser, während die restlichen Methoden nicht angegeben werden.

Gesamtproduktion. Die Werte werden anhand des BIP-Deflators herabgesetzt (Grundlage=2020)



Wichtigste gezüchtete Handelsfischarten und % am Gesamtwert

2023, Millionen Euro (Nennwert) und 1.000 Tonnen





ERZEUGERORGANISATIONEN

Quelle: Europäische Kommission, [Liste anerkannter Erzeugerorganisationen im Fischerei- und Aquakultursektor](#)

In Deutschland sind **12 Erzeugerorganisationen (EO)** und **1 Vereinigung von Erzeugerorganisationen** amtlich anerkannt. Ihre Rolle ist es, das Erreichen der Ziele der gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) und der gemeinsamen Marktorganisation (GMO) durch die kollektive Verwaltung der Aktivitäten ihrer Mitglieder zu fördern.

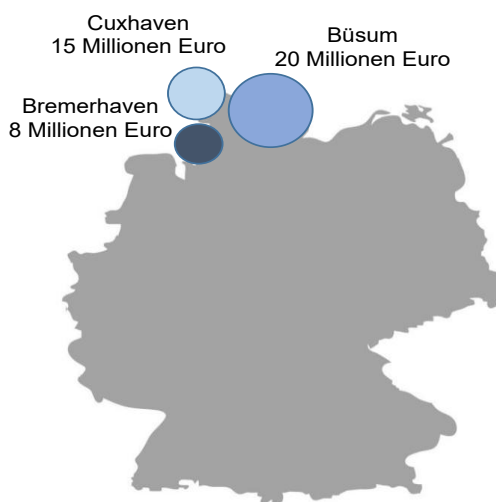
Alle 12 Erzeugerorganisationen und die Vereinigung von Erzeugerorganisationen agieren im Fischereisektor; 1 der 12 Erzeugerorganisationen ist auch im Aquakultursektor tätig.

ERSTVERKAUF

2025, Quelle: EUMOFA

Der Erstverkauf bezieht sich auf Fisch, der in einem Auktionszentrum verkauft oder erfasst, oder an eingetragene Käufer oder an Erzeugerorganisationen verkauft wird. Der Erstverkauf kann von den Anlandungen abweichen, da ersterer nicht den Fisch umfasst, der von Schiffen angelandet wird, die verarbeitenden Unternehmen gehören oder direkt an Verarbeiter verkauft werden.

Im Jahr 2025 belief sich der Erstverkauf in deutschen Verkaufsstellen auf insgesamt 14.585 Tonnen und 78 Millionen Euro. Die wichtigsten 3 Verkaufsstellen umfassten mengen- und wertmäßig jeweils 56% und 56% des gesamten Erstverkaufs.



Top-3 Verkaufsstellen	Menge (Tonnen)	Wert (Millionen Euro)	Top-3 der wichtigsten kommerziellen Arten (nach Wert)
Büsum	3.252	20	Garnelen <i>Crangon</i> spp., steinbutt, glattbutt
Cuxhaven	2.223	15	Garnelen <i>Crangon</i> spp., kabeljau, schwarzer heilbutt
Bremerhaven	2.691	8	Schwarzer heilbutt, makrele, kabeljau



GROßHANDEL

Der Großhandel ist eine Zwischenstufe im Vertriebskanal. Er kauft *en gros* und verkauft an Wiederverkäufer (z. B. Einzelhandel), nicht an die Verbraucher.

In Deutschland haben Auktionen ihre Bedeutung verloren und Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse werden größtenteils direkt an den Großhandel, verarbeitende Großhändler (in Fischereihäfen) und Verarbeiter verkauft, oder verarbeitet und von Fischergenossenschaften und Verarbeitungsanlagen verkauft.

Im Jahr 2016 waren 445 Fischgroßhändler aktiv und hatten einen Umsatz von 5 Milliarden Euro (Quelle: Fischinformationszentrum).

VERARBEITUNG

Laut Eurostat-SBS waren 2023 insgesamt 6.714 Personen in der deutschen Fischverarbeitungsindustrie beschäftigt. Der Sektor verzeichnete einen Mehrwert von 866 Millionen Euro, was lediglich 2% des Mehrwerts der gesamten Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln umfasst.

Im Jahr 2024 waren die wichtigsten Produkte, die verkauft wurden, „Fischfilets in Teig oder Paniermehl einschließlich Fischstäbchen (außer Fertiggerichte)“ und „Zubereiteter oder haltbar gemachter Fisch (ausgenommen ganze Fische oder Fischstücke und Fertiggerichte)“ (Quelle: Eurostat-PRODCOM).

190 Unternehmen

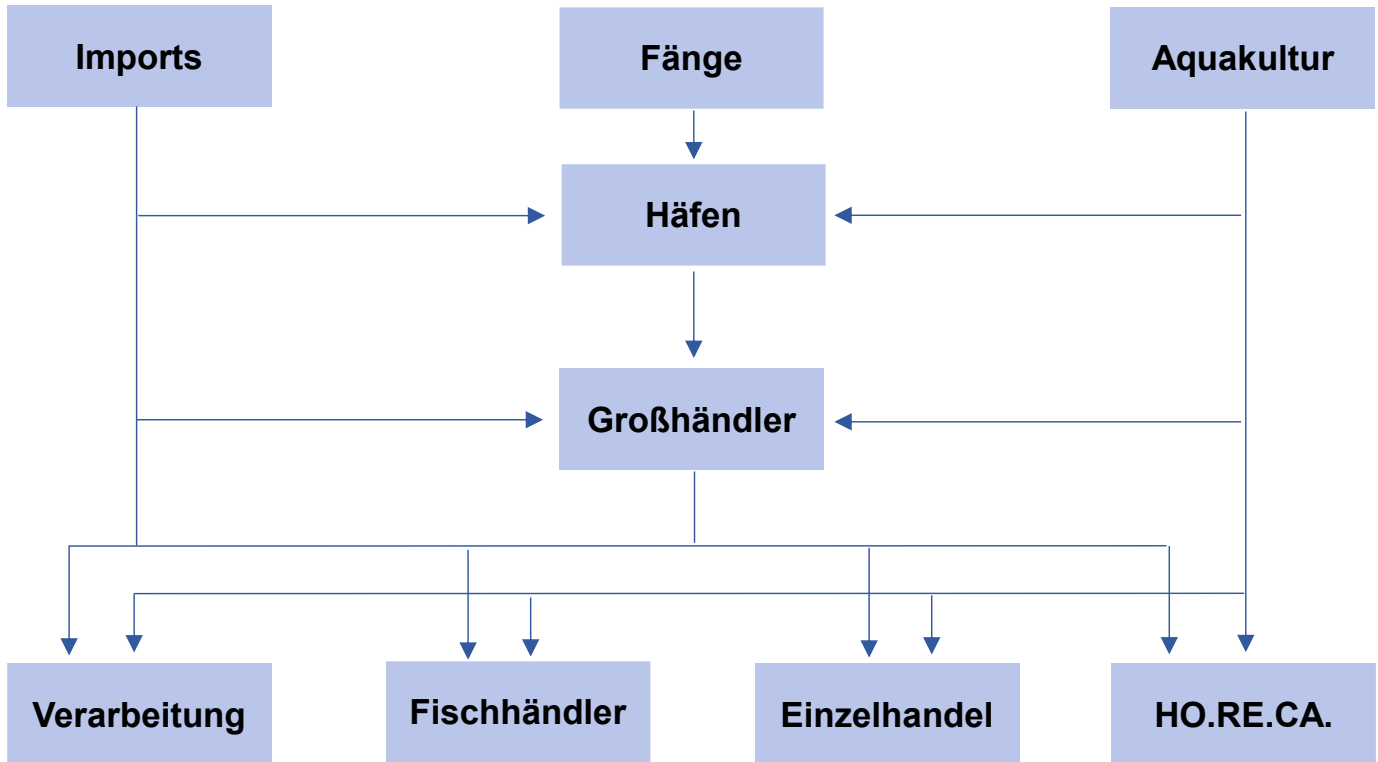
Umsatz, netto: 3,5 Milliarden Euro

(2024, Quelle, Eurostat – SBS)

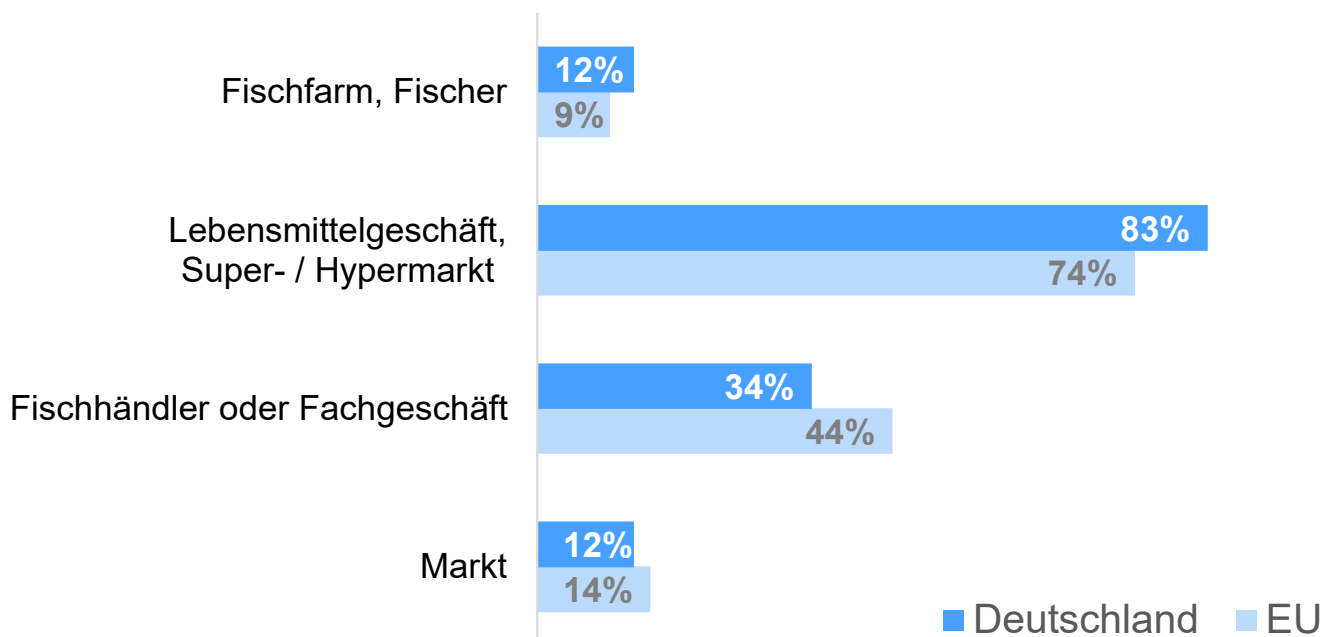


VERTRIEB

Die Lieferkette von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen in Deutschland:



Verbraucherpräferenzen für Einkaufskanäle (Quelle: Eurobarometer, 2024):





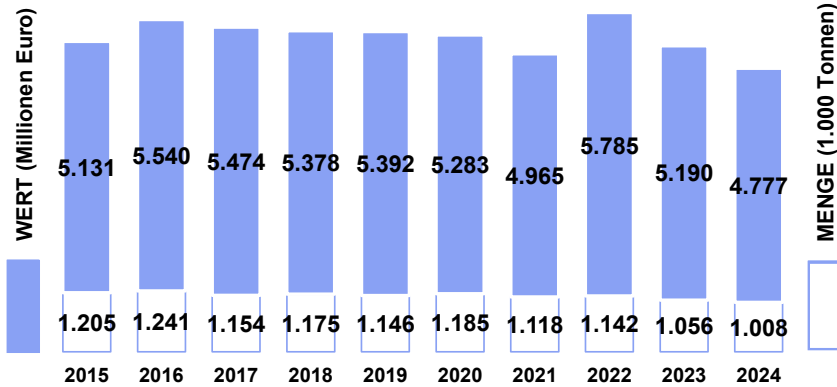
Letztes Update: 30-03-2026

IMPORT – EXPORT

Quelle: EUMOFA, basiert auf Eurostat-COMEXT-Daten

Die Werte in den Balkendiagrammen werden anhand des BIP-Deflators herabgesetzt
(Grundlage=2020)

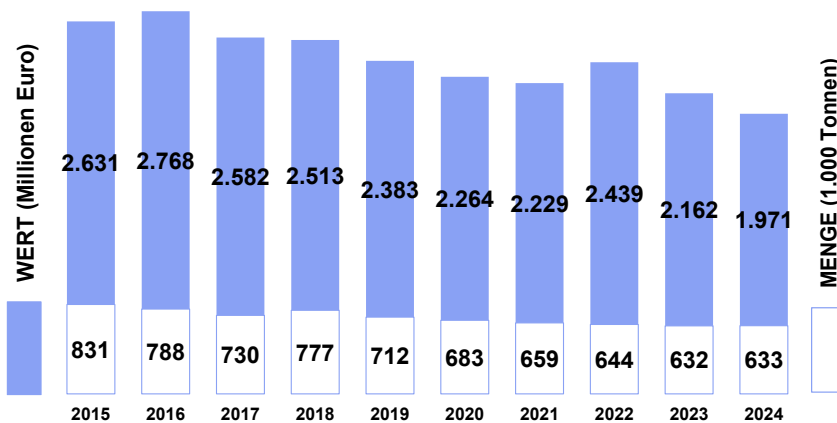
IMPORT



Wichtigste importierte Handelsfischarten
und % an Gesamtimporten
2024, Millionen Euro (Nennwert)

Handelsfischart	Wert (Millionen Euro)	% an Gesamtimporten
LACHS	1876	33%
ECHTER BONITO	406	7%
VERSCHIEDENE GARNELEN	364	6%
FORELLE	335	6%
PAZIFISCHER POLLACK	324	6%
ANDERE	2397	42%

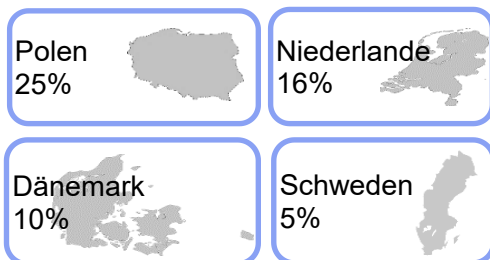
EXPORT



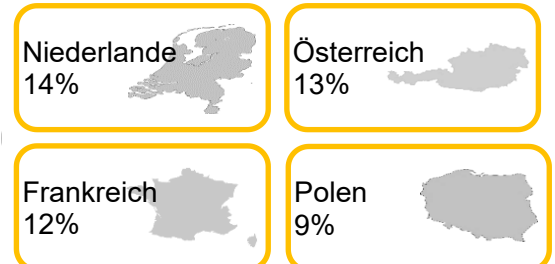
Wichtigste exportierte Handelsfischarten
und % an Gesamtexporten
2024, Millionen Euro (Nennwert)

Handelsfischart	Wert (Millionen Euro)	% an Gesamtexporten
LACHS	459	20%
KABELJAU	163	7%
PAZIFISCHER POLLACK	131	6%
FISCHMEHL	15	4%
HERING	78	3%
ANDERE	1417	60%

Wichtigste
HERKUNFTSLÄNDER
(nach Wert, 2024)



Wichtigste
BESTIMMUNGSLÄNDER
(nach Wert, 2024)





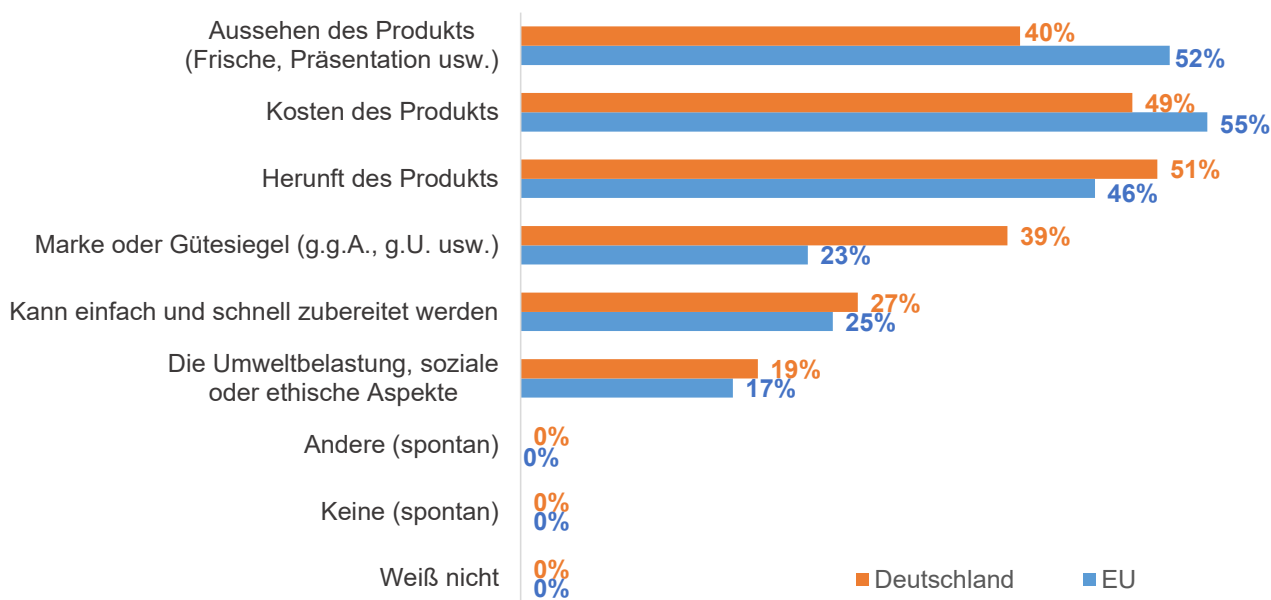
Letztes Update: 30-03-2026

VERBRAUCH

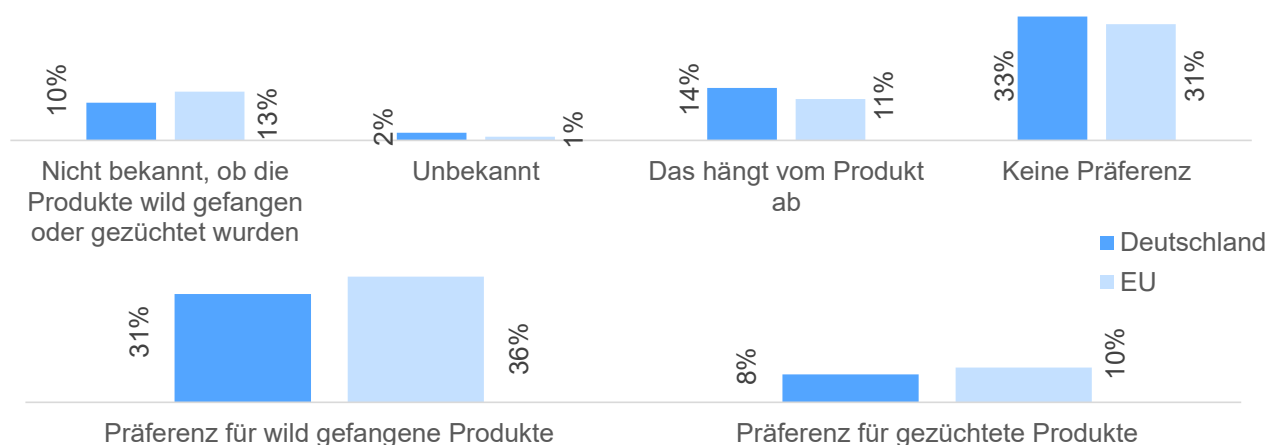
Im Jahr 2023 wurde der sichtbare Verbrauch auf 12,08 kg pro Kopf geschätzt, ein 0,3%iger Rückgang im Vergleich mit 2022. Die am meisten verzehrten Arten waren Pazifischer Pollack, Lachs, echter Bonito und Hering (Quelle: EUMOFA).

**12,08 kg
pro Kopf
in Lebendgewichtäquivalent
(2023, Quelle: EUMOFA)**

Faktoren für den Kauf (Quelle: Eurobarometer, 2024)



Präferenzen für wilde oder Zuchtprodukte (Quelle: Eurobarometer, 2024)





Letztes Update: 30-03-2026

DAS LAND IN EUMOFA



ANLANDUNGEN

Mengen und Werte werden von Eurostat – Fischerei gesammelt.

Sie stehen auf jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache und erweiterte Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

ERSTVERKAUF

Mengen und Werte werden auf monatlicher und wöchentlicher Basis von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung gesammelt. Monatliche Daten umfassen alle in deutschen Verkaufsstellen verkaufte Arten. Wöchentliche Daten werden für eine Auswahl von 14 wichtigen Handelsfischarten und 51 Verkaufsstellen beobachtet.

Die Daten sind über Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden. Auf disaggregierter Ebene sind sie über Tabellen einsehbar und können auch gesamt heruntergeladen werden.

IMPORT - EXPORT

Mengen und Werte werden von Eurostat – COMEXT gesammelt. Die Daten beziehen sich auf die Handelsströme von allen Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen, wie sie von nationalen Zollbehörden erfasst werden.

Sie stehen auf monatlicher und jährlicher Basis zur Verfügung und sind über Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

AQUAKULTUR

Mengen und Werte werden von Eurostat – Fischerei gesammelt und mit FAO- und DESTATIS-Daten verbunden.

Sie stehen auf jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache und erweiterte Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.

GROßHANDEL

Keine Daten verfügbar

VERARBEITUNG

Die Daten werden von Eurostat – PRODCOM gesammelt. Sie beziehen sich auf Ab-Farm-Mengen und -Werte von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen, die im Land nach der Verarbeitung vom Rohstoff bis zum Endprodukt verkauft werden.

Sie stehen auf jährlicher Basis zur Verfügung und sind über einfache Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden.



VERBRAUCH

Mengen und Werte des Haushaltsverbrauchs von frischen Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen werden von Europanel gesammelt und basieren auf Panelberichten. Die Daten werden für 10 der wichtigsten Handelsarten + „Andere“ beobachtet und fassen alle anderen Arten.

Die Daten stehen auf monatlicher und jährlicher Basis zur Verfügung und sind über Tabellen einsehbar, können aber auch gesamt heruntergeladen werden. Einzelhandelspreise von Online-Shops, die über Preis-Scraper erfasst werden, sind auch zur Verfügung.